



Dringliches Postulat Nr. 563 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 28. Dezember 2009

Aus Erfahrungen lernen: Projektevaluation der Gemeindefusion erweitern

Das Projekt Gemeindefusion Luzern-Littau wird nun umgesetzt. Der Stadtrat plant eine Projektevaluation über die Zeit von der Abstimmung bis im Frühjahr 2010. Ein abschliessender Projektbericht wird Auskunft geben über Stärken und Schwächen dieser Vorarbeiten. Mit dem Projekt „Starke Stadtregion“ werden eine zukünftige Zusammenarbeit oder mögliche weitere Fusionen mit andern Gemeinden der Agglomeration erwogen und geprüft. Ausgehend davon, dass schon ab 2014/2016 weitere Fusionsprojekte auf Luzern-Littau zukommen könnten, ist es angezeigt, Grundlagen zu schaffen, damit aus den Erfahrungen der aktuellen Fusion Littau-Luzern Lehren gezogen werden können. Dazu soll die geplante Projektevaluation zeitlich und inhaltlich ausgeweitet werden. Es sollen differenzierte Methoden angewendet werden. Auch ist zu überlegen, auf welchen Ebenen eine Prozess- oder eine Ergebnisevaluation das richtige Instrument ist.

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, die geplante Projektevaluation auszuweiten und die Ergebnisse längerfristig zu evaluieren, um die Erfahrungen im aktuellen Fusionsprozess zu nutzen und das erworbene Wissen in weitere Fusionsprozesse einbringen zu können. Wir denken dabei an folgende Evaluationsebenen:

- Fusionsprozess innerhalb der Stadtverwaltung
- Auswirkungen auf verschiedene Anspruchsgruppen – Parteien, Quartiervereine, Vereine, Seniorenrat, Kinder- und Jugendparlament
- Auswirkungen auf die Stadtentwicklung
- Volkswirtschaftliche Auswirkungen
- evtl. weitere

Agatha Fausch Wespe
namens der G/JG-Fraktion

Alex Schönenberger
namens der SP-Fraktion